



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!



Das Schuljahr befindet sich in seiner Endphase, die für alle sicherlich anstrengend sein wird. Umso mehr freut es mich, Ihnen vorweg eine sehr erfreuliche Mitteilung machen zu können. Das RG Lambach wird voraussichtlich ab Herbst im Südtrakt des Klosters zwei neue naturwissenschaftliche Säle und ein kleineres Labor bekommen. Da wir ein Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind, ist dieser Ausbau dringend notwendig geworden, um in Physik, Biologie und Chemie einen modernen und zeitgemäßen Unterricht abhalten zu können. Mein Dank gilt hier ganz besonders unserem Schulerhalter Abt Maximilian

und dem Konvent des Stiftes Lambach.

Das bedeutet gleichzeitig, dass der jetzige Physiksaal im 2. Stock als zusätzliches Klassenzimmer zur Verfügung stehen wird und aus diesem Grund können im Schuljahr 2015/16 drei erste Klassen eröffnet werden. Auch in der kommenden 5. Klasse werden im nächsten Schuljahr wieder mehr Schüler/innen sein, da die Anmeldezahlen sehr gut sind. Das ist eine ausgesprochen positive Entwicklung.

Die Schüler/innen der 8. Klasse haben bereits den ersten Teil ihrer Matura erfolgreich gemeistert, nämlich die Vorwissenschaftliche Arbeit. Am 16. März fanden die Präsentationen dieser Arbeiten statt und es war beeindruckend, mit welcher Souveränität gepaart mit ein bisschen Nervosität teilweise hervorragende Arbeiten vorgestellt wurden. Nun warten wir alle

gespannt auf die Aufgabenstellungen der schriftlichen Reifeprüfung, die bekanntlich in den meisten Fächern zentral erstellt werden. Den Abschluss bilden dann im Juni die mündlichen Prüfungen. Ich wünsche den Maturant/innen alles Gute für die kommenden Herausforderungen.

Dir. Mag. Monika Knöbl

Aus dem Inhalt:

Exkursion Stadtmuseum Wels
Unterstützung für Kinder in Rumänien
Fußball zum Gedenken an den Ersten Weltkrieg
Voest Alpine Zeitgeschichte-Ausstellung
Bezirksschitag Hinterstoder
schlaueRGesünder
Schlaue Kiste
Bunter Abend
Prämiertes Projekt der 5. Klasse in einem internationalen Wettbewerb
Comeniusprojekt Schottland
Wallfahrt nach Bad Wimsbach

Exkursion Stadtmuseum Wels

Die Bedeutung des römischen Wels (Ovilava) als Handelszentrum und Provinzhauptstadt Ufernorkums bildet den Schwerpunkt des Stadtmuse-

cke vom spätantiken Alltagsleben erhalten.

Nachdem die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen

ihnen das römische Alltagsleben in nachgebauten Bauwerken der Römer näher gebracht. Eine nachgebaute Straße, verschiedene nachge-



ums Wels. Die beiden dritten Klassen besuchten das Museum im Oktober bzw. November 2014 und konnten dabei auf lebendige Weise Eindrü-

geteilt worden waren, erhielten sie erste Eindrücke vom antiken Wels, indem alte Grundmauern und Überreste besichtigt wurden. Danach wurde

staltete Werkstätten - wie Schmiede oder Töpferei- und die Räume eines rekonstruierten römischen Hauses machten das antike Leben anschaulicher.



Die Schüler konnten antike Kinderspiele ausprobieren und erfuhren mehr über das Leben in einem römischen Haus, über das Essen, die Körperpflege usw. Alles in allem eine kurzweilige und lehrreiche Exkursion, die den Schülerinnen und Schülern in Erinnerung bleiben wird.

Text und Fotos: Mag. Susanne Moser und Dr. Karl Starke

Unterstützung für Kinder in Rumänien



Peter Repczuk, Absolvent des RG Lambach, zu Besuch an seiner ehemaligen Schule

Wie bereits berichtet, ist der Vorchdorfer Peter Repczuk, der 2014 am Stiftsgymnasium Lambach maturiert hat, nun ein Jahr lang als Zivildienstler in Rumänien für die Landlerhilfe tätig. In Großpold (Kreis Hermannstadt) war er für die Verteilung der Weihnachtspakete im Rahmen der Aktion "Christkindl aus der Schuhschachtel" verantwortlich. Schülerinnen und Schüler des RG

Lambach haben diese Aktion tatkräftig unterstützt und darüber hinaus auch Spendengelder gesammelt.

So verkaufte beispielsweise die 3.B, geleitet von Abt Maximilian, am Elternsprechtag selbstgebackene Lebkuchen und selbstgenähte Taschen, um einen finanziellen Beitrag zu leisten.

Am Mittwoch, dem 4. Februar 2015 besuchte Peter Repczuk gemeinsam mit neun rumänischen Kindern das RG Lambach, um sich für die Unterstützung der

Aktion zu bedanken. In der Aula des Stiftsgymnasiums berichtete er mitreißend über seine Arbeit als Zivildienstler in der deutschsprachigen Schule von Großpold. Dass ihm seine Schützlinge, die er im Internat betreut, besonders am Herzen liegen, wurde für das jugendliche Publikum deutlich spürbar. Er erzählte über die Kinder, für die durch die finanziellen Spenden der weitere Schulbesuch gesichert werden konnte, und schilderte die Freude der Kleinen über die Geschenke.



Die begeisterten Zuhörer bedankten sich bei Peter Repczuk, der sie eine Stunde lang in eine völlig andere

Welt entführt hatte, mit kräftigem Applaus.

*Text: Mag. Ingrid Brandl
Foto: Mag. Josef Derflinger*

Fußball zum Gedenken an den Ersten Weltkrieg

Ein fächerübergreifendes Comenius-Projekt am RG Lambach

Zu Weihnachten 1914 war die Westfront zwischen Deutschen auf der einen, Briten, Belgiern, Franzosen auf der anderen Seite erstarrt. Die Deutschen hatten geglaubt, zu Weihnachten schon wieder zu Hause zu sein. In dieser Situation wurde mancherorts ein vorübergehender Weihnachtsfrieden geschlossen. Man

sang Weihnachtslieder miteinander und man spielte mit dem Kriegsgegner friedlich Fußball. Besonders amüsierten sich damals die Deutschen über die schottischen Spieler, die keine Wäsche unter dem Rock trugen.

Im Gedenken an diesen kleinen Frieden im großen Krieg veranstalteten Dr. Michaela Baur und Mag. Ulrich Prack mit der 5. Klasse und der 6 A-Klasse des Re-

algymnasiums Lambach ein Fußballturnier. In diesem Fall nicht in Röcken, sondern in Turnhosen. Im Vordergrund standen der friedliche Wettkampf und die gegenseitige Rücksichtnahme, zumal es ein gemischtes Turnier mit Mädchen und Buben war. Die meisten Schüler haben das gut verstanden und umgesetzt.

*Text und Foto:
Mag. Ulrich Prack*





Exkursion voestalpine Zeitgeschichte-Ausstellung 1938-1945



Am 9. Jänner 2015 führte die 8. Klasse eine Exkursion zur Zeitgeschichte-Ausstellung 1938-1945 der voestalpine in Linz durch.

In dieser Ausstellung werden die Themen politische und wirtschaftliche Hintergründe des NS-Systems, Alltag der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, Rekrutierung und Herkunft der Zwangsarbeiterschaft, Willkür und Repression, Bombenangriffe, Befreiung durch die Alliierten und Entschädigung der Opfer behandelt.

Nach einer Führung durch die Ausstellung beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler . in Gruppen eingeteilt . mit ein-

zelnen Themen ausführlicher. Nachdem sie entsprechende Informationen eingeholt hatten, präsentierten sie diese vor der Klasse.

Die Ausstellung hinterließ einen prägenden Eindruck bei den Schülerinnen und Schülern, da die historischen Ereignisse auch stark durch die Schilderung von Einzelschicksalen dargestellt worden waren.

*Text und Foto:
Dr. Karl Starke*



Bezirksjugendschitag in Hinterstoder – Schöne Erfolge für die Schülerinnen und Schüler des RG Lambach



Am Dienstag, dem 10. Februar wurde auf der Höss in Hinterstoder der Bezirksjugendschitag ausgetragen. Mehr als 60 TeilnehmerInnen unterschiedlicher Altersgruppen traten gegeneinander an und kämpften in spannenden Rennen um die schnellsten Zeiten.

Das Realgymnasium Lambach war durch 12 Schülerinnen und Schüler vertreten, betreut von Mag. Margret Edlinger.

Zwei Mädchen und zwei Burschen konnten sich am Ende des Tages über einen Sieg

bzw. über ausgezeichnete Platzierungen freuen: Allen voran Jana Riepl (1.A), deren Medaille in Gold glänzt. Tobias Raab (4.A) wurde hervorragender Zweiter, und Greta Steiner (2.B) sowie Dominik Gremes (1.B) erreichten jeweils den ausgezeichneten 3. Platz.

Allen Beteiligten ein großes Dankeschön für den vorbildlichen Einsatz und den Gewinnern herzliche Gratulation.

Text: Mag. Ingrid Brandl

Foto: Mag. Margret Edlinger

schlaueRGesünder

Mein Name ist Edmund Brandner, die meisten Leute kennen mich nur als Klimamönch. Gleich von Anfang an war klar, dass die Rede vom Klimamönch in eine völlig neue Richtung gehen würde. Trotz des nicht gerade glücklichen Datums ó Freitag, der 13. - umgarnte er mit Witz und Schmäh alle Anwesenden und berichtete von seinen zwei Jahren, in denen er im Selbstversuch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten wollte.

ballherstellung, Foodtrends und Gewaltprävention konnten sie sich auch über Rhetorik, die Gefahren von Facebook & Co. sowie die Aspekte der Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA informieren. Zusätzlich bestand die tolle Möglichkeit, in einem eigenen Workshop in die Welt des Yoga einzutauchen und sich praktische Techniken und Atemübungen für zuhause und den Unterricht zu holen. Nun mit reichlich Wissen versorgt, konnten die



Die gesamte Aktion lief im Rahmen des von Frau Prof. Baur und uns, der Schülersvertretung, organisierten Bildungstags unter dem Motto 'schlaueRGesünder' ab. Unser erklärtes Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern des RG Lambach die Möglichkeit zu geben, sich einen Tag lang über ein interessantes Thema informieren zu können ó abseits von den Schulfächern. Glücklicherweise stimmte nach diesem Vortrag besuchten die SchülerInnen einen von acht Workshops. Neben Handystrahlung, fairer Fuß-

SchülerInnen in der Aula verschauften und sich in netten Gesprächen an den Infoständen der FH Oberösterreich, der JKU sowie der Theologischen Fakultät Salzburg über deren Angebote informieren.

In diesem Sinne hoffen wir, dass an diesem Tag viel interessantes Wissen erworben werden konnte ó und sei es nur der echte Name des Klimamönchs!

Text und Foto: Bernd Rokita

Eine wirklich ~~ts~~schlaue Kiste!

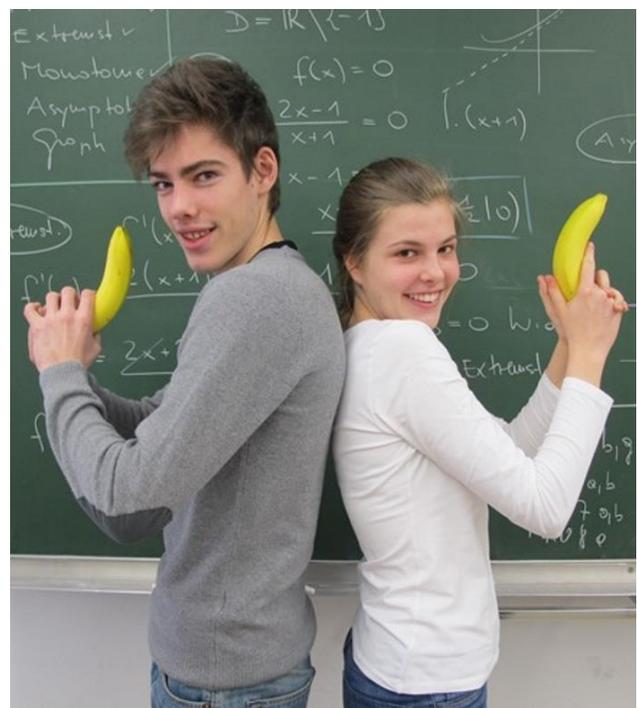
Seit Ende November gibt es am RG Lambach eine gesunde Ergänzung zu Wurstsemmeln und Co., nämlich die ~~ss~~schlaue Kiste~~%~~vom Biohof Achleitner.



Einmal in der Woche kommen prall gefüllte Boxen mit biologisch angebauten Äpfeln, Birnen, Orangen und anderen leckeren Obstsorten an die Schule. Die Befüllung der Kisten ist saisonabhängig, auf geringen CO_2 - Ausstoß, möglichst wenig Verpackung und natürlich auf die Qualität der Früchte wird hoher Wert gelegt.

Doch diese Jause ist alles andere als teuer: 75% der Kosten werden von der EU übernommen. Da schmeckt~~s~~ doch gleich noch viel besser!

Neben einer gesunden Ernährung fördert die schlaue Kiste zusätzlich das Gruppengefühl und Verantwortungsbewusstsein, da die SchülerInnen lernen, die Früchte untereinander gerecht aufzuteilen.



Inzwischen hat dieses Projekt, das zuerst in der Oberstufe gestartet wurde, auch die Kleinen animiert, sich gesünder zu ernähren. Bereits in der 1A begeistern die leckeren Früchte die Schülerinnen und Schüler.

Text und Fotos: Bernd Rokita (Schulsprecher)



Bunter Abend am RG Lambach

Wenn der Fasching seinem Höhepunkt zustrebt, dann ist am RG Lambach der Bunte Abend angesagt.

Wie jedes Jahr gestalteten der Schulchor S.O.S. (Singen Ohne Skrupel) - unter der Leitung von Mag. Sabine Trefflinger - und die Theatergruppe der 2. Klassen - unter der Regie von Mag. Rainer Jocher - das Programm für diese höchstvergnügeliche Veranstaltung.

Zahlreiche Proben sowie eine Chornacht (vom 6. auf den 7. Februar) waren die Voraussetzung für die tollen musikalischen und schauspielerischen Leistungen.



Die Darbietungen reichten von ehemaligen Nummer 1-Hits wie *Viva la vida* über aktuelle Hits wie *Auf uns* bis zu *Rise like a Phoenix*. Dass sich um den Dirigentennachwuchs niemand Sorgen machen muss, bewies Matthias Achleitner (2 B), der fallweise nicht nur den Chor, sondern gleich das gesamte Publikum dirigierte. (Zur Erklärung für alle, die noch keinen Bunte Abend miterlebt haben: Wer glaubt, die Zuhörer können sich zurücklehnen und in Passivität verharren, der irrt! Das Publikum ist immer wieder zum Mitsingen, Mitkatschen etc. eingeladen.)



Für Lachstürme sorgten die gespielten Witze und Sketche, die von den Schülerinnen und Schülern der 2 A und der 2 B dargeboten wurden.



Allen Sängern, Musikern und Schauspielern und natürlich den leitenden Lehrkräften ein herzliches Dankeschön für diesen gelungenen Abend!

Text und Foto: Mag. Ingrid Brandl



Prämiertes Projekt der 5. Klasse bei einem internationalen Schülerwettbewerb



Projektarbeit mit Ö1500 prämiert

Zu Beginn des Schuljahres 2014/15 entschied sich die 5. Klasse, an einem Schülerwettbewerb im Gegenstand Geschichte und Politische Bildung teilzunehmen. Das gewählte Thema 'Zivilcourage' wurde im Unterricht, aber auch außerhalb der Schule intensiv behandelt und filmisch dokumentiert. Als Ergebnis des Projektes wurden ein achtminütiger Kurzfilm sowie ein Fragenkatalog und eine Projektdokumentation eingereicht. Vor wenigen Tagen erreichte uns die frohe Botschaft, dass die Arbeit der 5. Klasse des RG Lambach unter 2.752 eingereichten Arbeiten, vornehmlich aus

Deutschland und Österreich, aber auch aus deutschen Schulen aus ganz Europa, Nord- und Südamerika sowie Afrika, ausgezeichnet und mit einem der Hauptpreise von " 1500 prämiert wurde.

Ich gratuliere meiner Klasse sehr herzlich zu diesem Erfolg und freue mich auf die Konsumation des Preises vermutlich in Form einer gemeinsamen (historischen?) Unternehmung.

Text: Mag. Alexander Schober

Foto: Herwig Füreder, Lambach

Mehr zum Wettbewerb und den Preisträgern unter: www.schuelerwettbewerb.de

RG Lambach bei Comenius-Treffen in Schottland



Vier Schüler/innen und eine Professorin konnten im Rahmen des Comenius-Projekts *„A Matter of Choices“* eine Woche lang die schottische Sprache, Gastfreundschaft, Kultur, aber auch das berühmt-berüchtigte Essen und das regnerische Wetter genießen. Schüler/innen und Lehrer/innen aus acht Ländern tauschten sich eine Woche lang aus und verbesserten ihre Englisch-Kenntnisse.

Gleich nach der Ankunft in Dunfermline (in der Nähe von Edinburgh) wurden die Schüler/innen von ihren Gasteltern herzlich in Empfang genommen und waren etwas verblüfft von der Geschwindigkeit und dem Akzent der schottischen Sprache. Die Verständigungsschwierigkeiten legten sich jedoch bald, und die Schüler/innen des RG Lambach konnten viele Kontakte und auch Freundschaften schließen. Erleichtert wurde die Kontaktaufnahme durch das Erlernen traditi-

oneller schottischer Tänze, kleinere Projektarbeiten in der Schule sowie Sightseeing in Edinburgh. Weiters organisierte die schottische Schule traditionelle Highland Games (Bogenschießen, Gummistiefel-Weitwurf, etc.), die jedoch bei strömendem Regen durchgeführt wurden. Das berühmtberüchtigte Wetter herrschte leider auch beim Besuch des Städtchens St. Andrews, das für seine Golfplätze, aber auch für seine Universität bekannt ist. In Erinnerung bleiben wird allen Beteiligten aber nicht das Wetter und das - sogar für Fast-Food geübte Teenager - zu fettige Essen, sondern vor allem die großartige Chance, eine andere Sprache, Kultur und Mentalität kennen- und schätzen gelernt und ganz nebenbei seine Englischkenntnisse verbessert zu haben.

Text und Foto: Dr. Michaela Baur



Lambacher Stiftsschulen gemeinsam auf dem Weg

Wallfahrt nach Bad Wimsbach – Entschleunigung im stressigen Schulalltag

Einen neuen Weg . im wahrsten Sinne des Wortes . beschritten die SchülerInnen des Gymnasiums und der Handelsakademie gemeinsam mit den DirektorInnen und ProfessorInnen am Donnerstag, dem 26. März 2015.

Allen voran Schulerhalter Abt Maximilian Neulinger OSB, um mit ihnen den vorösterlichen Gottesdienst in neuer Umgebung zu feiern. Nach einem kurzen religiösen Impuls im Stiftshof machte sich die Lambacher Schulgemeinschaft zu Fuß auf den Weg nach Bad Wimsbach. Die 4,5 km lange Pilgerroute führte schließlich in die dortige Pfarrkirche, wo die Hl. Messe gefeiert wurde.

Anschließend konnten sich die Gottesdienstbesucher bei einer Agape stärken, bevor die Rückreise mit der Bahn angetreten wurde. Abt Maximilians Dankesworte galten allen, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben.



Text: Mag. Ingrid Brandl

Fotos: Mag. Josef Derflinger

Weitere Fotos: <http://www.rglambach.org/RG-Lambach/index.php/schulwallfahrt.html>